

Maximal 30 Tage

Kunstinstallationen sind nun strengeren Regeln unterworfen.

(gk) Die Gemeinde Meran hat aus den Polemiken der Vergangenheit gelernt und will die Aufstellung von Kunstinstallationen künftig in geregelte Bahnen lenken.

Demnach muss künftig ein Gesuch im Kulturamt der Gemeinde eingereicht werden, und zwar 50 Tage vor dem geplanten Event. Dabei muss auch eine Biographie des Künstlers mitgeliefert werden. Installationen dürfen in Zukunft nur mehr für höchstens 30 Tage in der Meraner Innenstadt ausgestellt werden. Die Kunstwerke dürfen dabei nicht den Zu-



Kunstinstallation:
Image nicht beeinträchtigen

gang zu den Geschäften versperren. Genausowenig dürfen sie das Image der gewählten Straße beeinträchtigen.